



<https://biz.li/40kn>

RAMONA SCHUMANN: "FEHLER UND CHANCEN DER EINHEIT AUFZEIGEN"

Veröffentlicht am 03.10.2016 um 12:07 von Redaktion LeineBlitz

Die Stadt Pattensen ist nach wie vor eine der ganz wenigen Kommunen in Niedersachsen, die am Tag der Deutschen Einheit mit einer Feier vor dem Rathaus dem 3. Oktober 1990, dem Beitritt der neuen Bundesländer zur Bundesrepublik Deutschland, gedenkt. Überdies wurde von den Landfrauen und den Landwirten die Erntekrone überreicht.. "Für viele ist der heutige Tag kein Gedenktag, sondern ein freier Arbeitstag." Nicht unkritisch betonte Ramona Schumann, Bürgermeisterin der Stadt Pattensen, heute Vormittag vor dem Pattenser Rathaus unter anderem, was sich viele Menschen in Deutschland dabei denken oder auch nicht. "Den meisten ist fremd, was damals passiert ist." Es sei aber an uns, unseren Kindern das zu lehren, was geschehen ist. "Erinnerungen wach zu halten ist eine Generationenfrage." Ein Staat sei damals 1990 buchstäblich von der Landkarte verschwunden und

viel sei seither passiert. An Ende ihrer Rede spielte der Musikverein Pattensen die Deutsche Nationalhymne. Etwa 150 Personen haben heute an dieser Feier teilgenommen, der Musikverein Pattensen gab den musikalischen Rahmen und die Städtische Scharwache sowie erstmals die Gehrdener Turmwache unter der Leitung von Dennis Mertesacker gaben der Veranstaltung einen ebenso historischen wie farbenfrohen Rahmen. Die Bewirtung ist erneut von den Pattenser Parteien übernommen worden. Der wirtschaftliche Überschuss soll, so der Wille des Pattenser Rates, der Pattenser Flüchtlingshilfe sowie dem Pattenser Wanderteam zugute kommen. Annegret Burgdorf, die Vorsitzende der Landfrauen, sowie Bezirkslandwirt Heinrich Eicke überreichten nach jeweils kurzen, aber informativen Ansprachen die Erntekrone an die Bürgermeisterin. Die Feier endete mit dem gesungenen Lied "Nun danket alle Gott".



Annegret Burgdorf, Heinrich Eicke und Ramona Schumann sprechen in Pattensen zum Tag der Deutschen Einheit. / Foto: R. Kroll